

# Kampagne - Aktionswoche vom 20. bis 26. Mai 2023

## Asylbewerberleistungsgesetz abschaffen!

### Newsletter Nr. 2 - April 2023

#### Nächster Online-Termin

• **Das nächste bundesweite Online-Treffen wird am 4. Mai 2023 ab 19.30 Uhr stattfinden.** Den Zoom-Link bitte bei [info@asylblg-abschaffen.de](mailto:info@asylblg-abschaffen.de) anfordern. Gruppen die beim ersten Meeting dabei waren erhalten den Link ohne Anmeldung. Weitere Informationen: <https://asylbewerberleistungsgesetz-abschaffen.de/>

#### SCHNELL-ÜBERBLICK

- Erste PM der Kampagne geht am 17.04.2023 raus
- Unterschriften an das BMAS wurden verschickt
- Aktionstage Social-Media am 24.04. und 08.05.2023
- Zweite PM geht vor dem 1. Mai 2023 raus
- Nächstes Online-Treffen 04.05.2023
- Hashtags [#noAsylbLG](#) und [#AsylbLGabschaffen](#)
- Online Pressekonferenz 9. oder 10. Mai 2023
- Die. 16. 05.2023 Hybrid-Veranstaltung Hannover
- Aktionswoche 20.- 26.05.2023
- Appell und Offener Brief weiter unterschreiben



#### Dauer der Kampagne

• **Die Kampagne wird mehrere Monate dauern! Ein Einstieg ist jederzeit möglich.** Die Vorbereitungsphase hat begonnen. **Offiziell startet die Kampagne mit der Aktionswoche vom (16.), 20. bis 26. Mai 2023.** Vom Bundesverfassungsgericht steht noch eine Entscheidung zum AsylbLG aus. Danach wird der Bundestag das AsylbLG erneut aufgreifen. **Bis dahin sollten wir ein starkes Netzwerk aufgebaut haben.** Idee war auch eine bundesweite Demonstration am 28. Oktober 2023 ( Am 1. November 1993 trat das AsylbLG in Kraft).

#### Wer beteiligt sich bislang an der Kampagne?

• Initiativen aus zahlreichen Städten werden sich an der Kampagne für die Abschaffung des AsylbLG mit unterschiedlichen Veranstaltungen und Aktionen beteiligen. Ein genauer Überblick ist hier zu finden: <https://asylbewerberleistungsgesetz-abschaffen.de/aktionen/>

#### **Schneller Überblick auf der Karte:**

<https://asylbewerberleistungsgesetz-abschaffen.de/aktionen/karte/>

• **Um weiteren politischen Druck aufzubauen ist es wichtig, dass zahlreiche Gruppen und Organisationen sich dem Protest für die Abschaffung des AsylbLG anschließen.**

#### Wie können wir politischen Druck aufbauen?

##### **Appell von Gruppen unterschreiben!**

• Gruppen und Initiativen sollten den **Appell für die Abschaffung des Asylbewerberleistungsgesetzes unterschreiben.** <https://www.proasyl.de/asylbewerberleistungsgesetz/> Unterzeichnung zunächst bis Mai 2023 möglich an [gegen-asylbLG@proasyl.de](mailto:gegen-asylbLG@proasyl.de) **Bislang haben 144 bundes, landes und kommunale Gruppen unterzeichnet.**

##### **Offenen Brief unterschreiben / ausdrucken!**

• Einzelpersonen und auch Gruppen können einen Offenen Brief an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) unterschreiben. Jede Unterschrift geht direkt an das BMAS. **Brief auch zum Ausdrucken und Unterschriften sammeln,** siehe hier: <https://asylbewerberleistungsgesetz-abschaffen.de/>

##### **Bundesweite Aktionswoche**

• **Beteiligung an der bundesweiten Aktionswoche vom 20. - 26. Mai 2023. Wichtig sind sichtbare Aktionen, Veranstaltungen, Demonstrationen, Erzählcafés, Online-Aktionen ...** Vieles bietet sich an! Z. B. Unterstützung eines Boykotts gegen eine Kantinenversorgung in Erstaufnahmeeinrichtungen, für eine selbstbestimmte Ernährung.

##### **Hybrid-Veranstaltung am 16. Mai 2023 in Hannover**

• Der Flüchtlingsrat Niedersachsen organisiert am 16. Mai 2023 zum Thema AsylbLG eine Veranstaltung mit Susanne Köhring, Aktivistin aus GÖ, Filiz Polat, MdB

GRÜNE, Claire Deery, Rechtsanwältin. Die Teilnahme ist online für alle möglich. Werbung und Link werden wir veröffentlichen.

### Plakate und Postkarten

• Auf der HP befinden sich zwei Plakate die in A2 mit Schnittkante für die Druckerei angelegt sind. Bei großem Interesse können wir auch Plakate drucken lassen. Postkarten werden gedruckt.

### **Logos und Sharepic verwenden.**

<https://asylbewerberleistungsgesetz-abschaffen.de/aktionen/material/>

### Widersprüche gegen Leistungsbescheide von Geflüchteten unterstützen

• **Wichtig ist, dass Geflüchtete wegen Leistungseinschränkungen gegen ihre Bescheide Widersprüche einlegen.** Dabei helfen Anwalt\*innen in verschiedenen Bundesländern. Informationen in verschiedenen Sprachen sind hier zu finden: <https://zusammenland.de/case-study/mit-recht-zum-recht/> Auch die Kampagne AsylbLG-abschaffen vermittelt Geflüchtete zu Anwälten. <https://asylbewerberleistungsgesetz-abschaffen.de/recht/> Bitte melden bei [info@asylblg-abschaffen.de](mailto:info@asylblg-abschaffen.de)

### Erste Online-Pressekonferenz im Mai 2023

• Am 9. oder 10. Mai 2023 wird eine erste Online-Pressekonferenz stattfinden. Eine Beteiligung von Ärzt\*innen der Welt e. V., eine Anwältin vom Niedersächsischen FlüRat und Vertreter\*innen der Kampagne aus Freiburg ist angedacht. Wer an der PK teilnehmen möchte, bitte an [info@asylblg-abschaffen.de](mailto:info@asylblg-abschaffen.de) wenden.

### Pressemitteilung 17.04.2023

• Die PM ist raus. Unterschrieben haben verschiedene Gruppen. Eine zweite PM geht kurz vor dem 1. Mai raus. Die PM vom 17.04.2023 ist hier zu finden: <https://asylbewerberleistungsgesetz-abschaffen.de/> (rechte Spalte)

### Social-Media Aktionstage am 24. April und am 08. Mai 2023

Am 24.04.2023 starten wir gemeinsam die erste Social-Media Kampagne. Dazu sind auf der HP verschiedene Sharpics zu finden. <https://asylbewerberleistungsgesetz-abschaffen.de/aktionen/material/>

Der Hashtag ist #noAsylbLG.

Bei Twitter ist das BMAS hier: @BMAS\_Bund

Bei Instagram ist das BMAS: @BMAS\_Bund

Bei Facebook: @BMAS.Bund

Mailadressen: [info@bmas.bund.de](mailto:info@bmas.bund.de) und [arbeitundsoziales@bundestag.de](mailto:arbeitundsoziales@bundestag.de)

### **Beteiligt euch am 24.04.2023 an dem Social-Media Aktionstag für die Abschaffung des Asylbewerberleistungsgesetz.**

### Finanzen

Die Kampagne kostet Geld. Wir rufen zu Spenden auf. Die Spenden können steuerlich nicht abgesetzt werden. Sie werden ausschließlich für die Kampagne verwendet.

### **Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:**

Stichwort: Asylblg-abschaffen

Volksbank Breisgau Nord e. G.

BIC: GENODE61EMM

IBAN: DE75 6809 2000 0000 3615 26

### Protokoll

Alles weitere kann dem Protokoll vom 2. Online-Treffen am 06.04.2023 entnommen werden.

Protokoll bitte bei [info@asylblg-abschaffen.de](mailto:info@asylblg-abschaffen.de) anfordern.

### **Ohne Sammellager kein Asylbewerberleistungsgesetz**

1994 sorgte ein VGH-Urteil (Baden-Württemberg) für Unruhe. Eine Unterbringung von Geflüchteten außerhalb von Sammellagern rechtfertigt keine Sachleistungsversorgung. „Anders sehe es hingegen bei staatlichen Sammelunterkünften aus, in denen die Asylbewerber auch umfassend betreut werden und Gemeinschaftsverpflegung erhalten“.<sup>1</sup> Damit eine Sachleistungsversorgung auch weiterhin durchgesetzt werden kann, sollen entweder auf Kreisebene Sammellager durchgesetzt und auf eine Aufnahme von Geflüchteten in kleineren Einheiten oder gar Wohnungen „verzichtet werden“ oder das Land schaffe „in eigener Verantwortung Sammelunterkünfte in ausreichender Zahl“ oder das Land soll „den Begriff Gemeinschaftsunterkünfte genau definieren, damit die Landratsämter in die Lage versetzt werden, zweifelsfrei zu entscheiden, ob Sachleistungen gewährt werden können“.<sup>2</sup>

1 Stuttgartar Zeitung, 28.04.1994, VGH-Urteil sorgt für erhebliche Unruhe.

2 Stuttgartar Zeitung, 28.04.1994, VGH-Urteil sorgt für erhebliche Unruhe.